

→ Das Quartier der Zukunft



Denkanstöße für eine
enkeltaugliche
Quartiersentwicklung



vision rheintal

29 Gemeinden. Ein Lebensraum.

Halböffentliche Räume schaffen.

- ↘ „Halböffentliche Räume sind Zwischenbereiche. Das können zum Beispiel Spielplätze sein, Vorzonen von Wohnanlagen oder auch Verkehrsflächen, wenn sie entsprechend gestaltet sind. Diese Räume sollten in enkeltauglichen Quartieren eine ganz große und entscheidende Rolle spielen. Das Wesentliche dabei ist, dass man sich willkommen fühlt – als Bewohner, als Besucher, als Nachbar.“

Helmut Kuess, freischaffender Architekt, Bregenz

